

## Mögliche MA-Arbeitsthemen zur Orientierung

Diese Liste spiegelt die Vielfalt potenzieller Themen von Abschlussarbeiten wider. Es handelt sich weder um eine verbindliche Auflistung noch um eine in sich abgeschlossene Darstellung. Eigene Ideen und Vorschläge sollen und dürfen selbstverständlich eingebracht werden. Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich. MA-Arbeiten können nach Rücksprache auf Deutsch, Spanisch, Portugiesisch oder Englisch verfasst werden.

### Schwerpunkte/ Schlagworte/ Felder:

- Digitale Anthropologie und Medienanthropologie
- Kulturerbe-Forschung/ Heritage Studies
- Migrationsethnologie
- Geschlechterforschung
- Politische Anthropologie
- Sportethnologie
- Soziolinguistik und Linguistik am Beispiel indigener Sprachen

### Beispielhafte Titel/ Themen, die in ähnlicher Form in den vergangenen Jahren bearbeitet wurden bzw. zukünftig betreut werden könnten:

- “Derechos indígenas y derechos de las mujeres. Indigener Feminismus am Beispiel der zapatistischen Bewegung in Mexiko”
- “Languages of Stateness 2.0 A Discourse Analysis of the Panantza-San Carlos Mining Conflict”
- “Las redes de las FARC. El Internet como herramienta para la difusión y fortalecimiento del discurso revolucionario”
- “Music as a model for social action. The venezuelan System of Youth and Children’s Orchestras and Choirs (El Sistema) and its conception of social action through the practice of music. A view from the perspective of empirical research”
- „¡Hasta que aparezca el último nieto! Zur Konstruktion intergenerationeller Erinnerungsflüsse durch Theater-Performance-Kunst in und um Teatro x la Identidad in Buenos Aires, Argentinien“
- „Afrokubanischer Tanz in Zeiten des Lockdowns: Die Proben und Aufführung von „Bara“ in Havanna und ihre internationale Rezeption.“
- „Artivismus. Theater und Menschenrechtsbewegung in Ciudad Juárez an der mexikanischen Nordgrenze“
- „Casas de refugio. Die zivilgesellschaftliche Unterstützung von Transitmigranten an der Südgrenze Mexikos“
- „Cholitas Luchadoras in Bolivien. Die Aushandlung von Geschlecht und Ethnizität im Kampfsport“
- „Das Zusammenspiel der Einforderung von indigenen Rechte und Umweltschutz. Das Beispiel der Widerstandsbewegungen gegen das Staudammprojekt von Belo Monte, Brasilien“
- „Die affektiven Dimensionen transnationaler Gemeinschaftsbildung via Social Media zwischen Mexiko und den USA“
- „Die alternativen Neujahrsfeste: Die performative Reimagination von Indigenität und Nation in Bolivien des 20. und 21. Jahrhunderts“

- „Die Aneignung von Technologien des (Audio)Visuellen für politische Zukunftsentwürfe: Fotografie und Filmemachen in der panamerikanischen Indigenenbewegung“
- „Die Einforderung von kultureller Identität und politischer Rechte. Die Bewegung der Mapuche in Chile“
- „Die Zukunftsentwürfe indigener Jugendliche: Rock, Rap und Heavy Metal Music als alternative Lebensstile in Chiapas, Mexico“
- „El candomble afroporteño como patrimonio inmaterial: políticas, performances y afectos en la patrimonialización de una música ‘negra’“
- „Identitätstransformationen von protestierenden Quilombola-Bewegungen im Kampf um Land. Zusammenhänge zwischen Landforderungen, Gesetzen und Identitätsbildung in Brasilien“
- „Interkulturelle Bildung. Perspektiven und Herausforderungen für indigene Schüler/innen in interkulturellen Bildungsprogrammen in Peru“
- „Latente Archive in Teotitlán del Valle, Oaxaca: Das Spannungsfeld zwischen dem staatlichen Kulturerbe-Konzept und den Erinnerungspraktiken des Alltags.“
- „Migración de Retorno. Die Rückkehr mexikanischer Migrant/innen und ihre translokalen Lebensentwürfe“
- „Migration und Gender. Die Feminisierung der Migration aus Ecuador nach Spanien“
- „„Que siga la lucha, que siga la cumbia.“ Die Verwendung von cumbia im Kontext von Widerstand im Großraum Buenos Aires: Kontinuitäten und Brüche.“
- „Ser punk, ser chava, ser rebelde: Weiblichkeitskonstruktionen und weibliche Partizipationsformen in der Punkbewegung von Mexiko-Stadt“
- „Soziale Integration und Geschlechtergleichheit im Fußball? Narrativen von Gleichheit und Ungleichheit im Amateurfußball in Rio de Janeiro“
- „Textilstudios in Buenos Aires. Bolivianische Arbeitsmigration in Argentinien“
- „Travelling Cultures im transatlantischen Kontext. Inwiefern unterscheidet sich die Form von Rastafari in Großbritannien von anderen Manifestationen der Bewegung im transkulturellen Raum des Black Atlantic?“
- „Verhandlungsprozesse von Afrocubanismo am Beispiel der muslimischen Gemeinde Havannas“
- „Von Fakten und Fiktionen. Neue Ausstellungskonzepte zur Repräsentation lateinamerikanischer Kosmologien für den Umzug des Ethnologischen Museums in das Humboldt-Forum“
- „Was tun? – Potentiale und Widersprüche macht- und herrschaftskritischer Vereinsarbeit in Deutschland im Kontext Globaler Süd-Nord-Beziehungen“